

# Sponsern tut Not!

mt **Schierhorn.** Private Sponsoren hat die Schierhorner Feuerwehr zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges gefunden: 15000 Euro bringen sie auf für einen Wagen des Typs TSW im Wert von 80000 Euro. „Ohne dieses Sponsoren-Geld könnten wir die Anschaffung nicht finanzieren“, sagt Samtgemeindebürgermeister Volker Hintz und fügt hinzu: „Vor zehn Jahren hätte ich mich über ein solches Angebot geschämt. Heute, angesichts knapper Kassen, nehme ich es gern an!“ Auf der jüngsten Feuerschutzausschusssitzung ging es um eine weitere Neuanschaffung: Die Quarrendorfer Wehr braucht ebenfalls ein Ersatzfahrzeug. Das ist zwar um 10000 Euro billiger, doch auch 70000 Euro kann die Samtgemeinde Hanstedt nicht wuppen. „Auch für diese Anschaffung im Jahr 2005 müssen wir Sponsoren bitten“, sagte Hintz.

Allein im Feuerwretat wurden für das nächste Jahr im Vermögenshaushaltsentwurf 285900 und im Verwaltungshaushaltsentwurf 32000 Euro gestrichen. Der Grund: Für den Neubau eines Gerätehauses in Evendorf ist noch kein geeignetes Grundstück gefunden. Deshalb ist die Investition von 220000 Euro zunächst einmal verschoben worden. Ähnliches gilt für die Feuerwehr Asendorf. Ortsbrandmeister Horst Lübberstedt, zugleich Vorsitzender des Feuerschutzausschusses, nahm den Antrag auf Neubau mangels eines geeigneten Grundstückes zurück.

Schon in den letzten Jahren waren die Feuerwehren der Samtgemeinde Hanstedt angesichts anderer Aufgaben – Schul- und Kindergartenbauten – ins Hintertreffen geraten. Das – so Hintz – wird sich in nächster Zeit rächen, denn die beiden teuren Tanklöschfahrzeuge in Egestorf und Hanstedt haben um die 30 Jahre auf dem Buckel und müssen irgendwann ersetzt werden.

Ein neues Feuerlöschkonzept erarbeitet derzeit ein Arbeitskreis innerhalb der CDU/FDP-Gruppe. Sie will das Löschwesen straffen, denkt aber bislang noch nicht an die Auflösung einzelner Feuerwehren. Das sei derzeit auch gar nicht möglich, denn die Samtgemeinde habe gesetzliche Aufgaben im Feuerschutz zu erfüllen, erklärte Hintz.

Aber angesichts einer Neuverschuldung von 1,95 Millionen Euro im nächsten Jahr allein für den neuen Abwasserkanalbau von Egestorf nach Salzhäusen dürfe es keine heiligen Kühe mehr geben, wenn auch die Feuerwehren eine starke Lobby vor Ort hätten.

„Wir leben nur noch auf Pump, haben weniger Finanzzuweisungen als geplant aus Hannover und eine Erhöhung der Kreisumlage zu erwarten. Das zwingt zum Sparen in allen Bereichen“, sagte Hintz und freut sich deshalb ganz besonders über die Initiative der Schierhorner Feuerwehr, nach privaten Sponsoren zu suchen. Diese Aktion solle Schule machen.



## Sponsern für die Feuerwehr

**Schierhorn.** In Schierhorn wird ein neues Feuerwehrfahrzeug gesponsert. Anders wäre die Anschaffung nicht möglich, bedauert Volker Hintz im Hanstedter Rathaus. ▶ Seite 7